



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Polizeidienststellen im Kreis Herzogtum Lauenburg

1. Plant oder prüft die Landesregierung strukturelle oder organisatorische Veränderungen im Bereich der Polizeidienststellen im Kreis Herzogtum Lauenburg (z.B. Zusammenlegungen, Umverteilung von Zuständigkeiten, Schließung von Dienststellen)? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht? Bitte erläutern.

Antwort:

Nein, die derzeitige Organisationsstruktur im Kreis Herzogtum Lauenburg stellt die polizeiliche Aufgabenwahrnehmung sicher, so dass aktuell keine Veränderungen in Planung sind. Maßnahmen zum effizienten Personaleinsatz unterhalb struktureller Änderungen sind Gegenstand kontinuierlicher Überprüfungen.

2. Plant oder prüft die Landesregierung derzeit die (Wieder-)Eröffnung von Polizeidienststellen im Kreis Herzogtum Lauenburg? Wenn ja, welche und wie ist jeweils der Zeitplan? Wenn nein, warum nicht? Bitte erläutern.

Antwort:

Nein, da mit der derzeitigen Organisationsstruktur die polizeiliche Aufgabenwahrnehmung im Kreis Herzogtum Lauenburg sichergestellt ist.

3. Wie bewertet die Landesregierung die Gebäudesituation und den Sanierungsbedarf der verschiedenen Polizeidienststellen im Kreis Herzogtum Lauenburg und für wann plant die Landesregierung welche Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen an den verschiedenen Standorten? Bitte nach Dienststellen aufgeschlüsselt erläutern.

Antwort:

Gemäß des Handbuchs für die Durchführung von Bauaufgaben des Landes SH (HBBau) werden zur Feststellung des notwendigen Bauunterhaltungsbedarfs und -aufwands die Liegenschaften jährlich begangen. Die Begehungen finden unter Beteiligung der GMSH und in diesem Fall der Polizeidirektion (PD) statt. Im Rahmen der Baubegehungen werden notwendige Maßnahmen in den Bereichen Bewirtschaftung, Bauunterhaltung (BU) und Baumaßnahmen festgelegt, so dass möglichst regelmäßig erforderliche Maßnahmen durchgeführt werden.

In Gänze sind auch im Bereich des Kreises Herzogtum-Lauenburg Maßnahmen durchzuführen. Es wird stetig daran gearbeitet, den Zustand der Liegenschaften zu erhalten bzw. zu verbessern.

Wie aus den einzelnen Aufstellungen ersichtlich, liegen im Kreis Herzogtum-Lauenburg die Schwerpunkte derzeit in Ratzeburg bei der PD, aber auch bei der Einsatztrainingsstätte in Mölln, für die das GMSH einen Auftrag zur Durchführung der Bedarfsplanung in Ratzeburg erhalten hat.

Im Kreis Herzogtum Lauenburg befinden sich folgende Polizeidienststellen:

- (1) Polizeirevier (PR) und Kriminalpolizeistation (KPSt) Geesthacht
- (2) Polizeistation (PSt) Lauenburg
- (3) Polizeistation (PSt) und Einsatztrainingsstätte (ETS) Mölln*
- (4) Polizeidirektion (PD), Polizeirevier (PR) u. Kriminalpolizeistation (KPSt) Ratzeburg
- (5) Polizeirevier (PR) Schwarzenbek
- (6) Polizeistation (PSt) Wentorf*
- (7) Polizeistation (PSt) Berkenthin*
- (8) Polizeiautobahnrevier (PABR) Bad Oldesloe mit Sitz in Elmenhorst
- (9) Polizeistation (PSt) Büchen*
- (10) Polizeistation (PSt) Aumühle*
- (11) Polizeistation (PSt) Nusse*
- (12) Polizeistation (PSt) Sandesneben*

* im Eigentum Dritter

Die Gebäudesituation und der Sanierungsbedarf stellen sich in den Liegenschaften und Gebäuden wie folgt dar:

(1) PR und KPSt Geesthacht

Die Liegenschaft ist in einem guten Zustand. Es finden laufend kleine investive Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Bauunterhaltung statt.

(2) PSt Lauenburg

Jetzige Liegenschaft

Die Drittanmietung ist in einem baulich schlechten Zustand. Notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der baulichen Anlagen (Bauunterhaltung) sowie Schönheitsreparaturen werden durchgeführt.

Um einen Objektwechsel vornehmen zu können, ist die GMSH mit der Projektierung eines Alternativstandortes beauftragt worden. Der ursprünglich am selben Standort geplante Neubau konnte aufgrund des noch laufenden Bauleitverfahrens bisher nicht realisiert werden. In Folge dessen werden derzeit parallel ein seitens der Stadt vorgeschlagenes Investorenprojekt als Unterbringungsalternative sowie der Ankauf eines Grundstücks geprüft.

(3) PSt und ETS Mölln

PSt. Mölln

Es handelt sich um eine Drittanmietung. Es sind keine wesentlichen Mängel im Bauzustand bekannt.

ETS Mölln

Es handelt sich um eine Drittanmietung in einem baulich schlechten Zustand. Die Durchführung notwendiger Bauunterhaltungs- und kleinerer investiver Maßnahmen stehen zur Verhandlung mit dem Vermieter an. Um einen Objektwechsel vornehmen zu können, ist die GMSH mit einer Bedarfsplanung beauftragt worden.

(4) PD, PR und KPSt Ratzeburg

PD Ratzeburg – Seestraße 12-14

Die gesamte Gebäudehülle inkl. der Fenster und Gauben ist in keinem guten Zustand.

Der Kostenrahmen für die geplanten Maßnahmen beträgt 6,1 Mio. €. Die Gesamtmaßnahme setzt sich aus den folgenden Teilmaßnahmen zusammen:

- Barrierefreier Zugang an der Straße „Am Graben“
- Umbau Wach- und Zellenbereich
- Strangsanierung und Erneuerung der Sanitäreinrichtungen in den Häusern A, B und D
- Erweiterung der PKW-Stellflächen im Innenhof
- Überdachung der neuen PKW-Stellplatzanlage

- Energetische Sanierung des gesamten Gebäudes (Erneuerung aller Fenster; ggf. Fensterwandanschlüsse, Qualitäten der Außenwände, Dach)

Ziel ist ein Auftrag für eine Grundinstandsetzung.

(5) PR Schwarzenbek

Die Liegenschaft ist in einem dem Alter entsprechend guten Zustand. Es finden laufend kleine investive Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Bauunterhaltung statt.

(6) PSt Wentorf

Es handelt sich um eine Drittanmietung. Es sind keine wesentlichen Mängel im Bauzustand bekannt.

(7) PSt Berkenthin

Es handelt sich um eine Drittanmietung, welche 2018 neu angemietet und vorher saniert wurde.

(8) PABR Bad Oldesloe mit Sitz in Elmenhorst/ Talkau

z.Zt. Polizeidirektion Ratzeburg Fachdienst BAB

Die Liegenschaft ist technisch und baulich in einem guten Zustand. Es wird regelmäßig auf eine Machbarkeitsstudie verwiesen, dementsprechend wird nur das nötigste an Bauunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Bei der Machbarkeitsstudie handelt es sich um eine noch zu planende Erweiterung/ Zusammenlegung.

(9) PSt Büchen

Es handelt sich um eine Drittanmietung. Es sind keine wesentlichen Mängel im Bauzustand bekannt.

(10) PSt Aumühle

Es handelt sich um eine Drittanmietung. Es sind keine wesentlichen Mängel im Bauzustand bekannt.

(11) PSt Nusse

Es handelt sich um eine Drittanmietung, welche 2019 neu angemietet und vorher saniert wurde.

(12) PSt Sandesneben

Es handelt sich um eine Drittanmietung. Es sind keine wesentlichen Mängel im Bauzustand bekannt.

4. Wie viele Stellen waren in den Polizeidienststellen im Kreis Herzogtum Lauenburg in den vergangenen fünf Jahren vorgesehen und wie viele davon waren tatsächlich besetzt? Bitte nach Dienststellen und Jahren aufgeschlüsselt erläutern.

Antwort:

Die Fragestellung zielt augenscheinlich auf die personelle Ausstattung der Polizeidienststellen mit Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten ab, daher wurde in der folgenden tabellarischen Aufstellung auf Vollzugsplanstellen und deren Besetzung abgestellt. Die dargestellte tatsächliche IST-Besetzung spiegelt die Anzahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten wieder. Das SOLL die hinterlegten Planstellen.

| | | 2018 IST | 2018 SOLL | 2019 IST | 2019 SOLL | 2020 IST | 2020 SOLL | 2021 IST | 2021 SOLL | 2022 IST | 2022 SOLL |
|---|-----------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|
| K | KPSt RZ | 14 | 14 | 15 | 13 | 15 | 13 | 15 | 15 | 14 | 15 |
| | KPSt Geesthacht | 17 | 16 | 17 | 16 | 17 | 16 | 15 | 16 | 15 | 16 |
| S | PR RZ | 21 | 20 | 23 | 20 | 24 | 21 | 24 | 21 | 22 | 21 |
| | PSt Mölln | 29 | 29 | 31 | 28 | 30 | 28 | 28 | 28 | 27 | 28 |
| | PSt Sandesneben | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| | PSt Berkenthin | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 5 |
| | PSt Nusse | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 |
| | PSt Wentorf | 6 | 8 | 7 | 8 | 7 | 8 | 6 | 8 | 6 | 8 |
| | PSt Aumühle | 2 | 4 | 2 | 4 | 3 | 4 | 3 | 4 | 2 | 4 |
| | PR Geesthacht | 43 | 39 | 42 | 39 | 43 | 39 | 40 | 39 | 44 | 38 |
| | PR Schwarzenbek | 25 | 23 | 27 | 23 | 26 | 24 | 28 | 24 | 24 | 24 |
| | PSt Lauenburg | 12 | 24 | 20 | 24 | 23 | 24 | 24 | 24 | 21 | 24 |
| | PSt Büchen | 8 | 7 | 8 | 7 | 6 | 7 | 7 | 7 | 6 | 7 |
| | PABR RZ | 57 | 53 | 53 | 53 | 58 | 56 | 55 | 56 | 58 | 56 |

Stichtag jeweils zum 01.04. des Jahres

5. Wie viele und welche Stellen sind für die verschiedenen Polizeidienststellen im Kreis Herzogtum Lauenburg aktuell vorgesehen und welche sind davon derzeit besetzt? Bitte nach Dienststellen aufgeschlüsselt erläutern.

Antwort:

| | | 2023 IST | 2023 SOLL |
|---|-----------------|----------|-----------|
| K | KPSt RZ | 14 | 15 |
| | KPSt Geesthacht | 13 | 16 |
| S | PR RZ | 24 | 21 |
| | PSt Mölln | 28 | 28 |
| | PSt Sandesneben | 2 | 3 |
| | PSt Berkenthin | 3 | 5 |
| | PSt Nusse | 2 | 2 |
| | PSt Wentorf | 6 | 8 |
| | PSt Aumühle | 2 | 4 |
| | PR Geesthacht | 45 | 38 |
| | PR Schwarzenbek | 24 | 24 |
| | PSt Lauenburg | 25 | 24 |
| | PSt Büchen | 6 | 7 |
| | PABR RZ | 60 | 56 |

Stichtag 01.03.23

6. Wann rechnet die Landesregierung damit, dass alle in den verschiedenen Polizeidienststellen im Kreis Herzogtum Lauenburg vorgesehenen Stellen adäquat besetzt werden können und was tut sie konkret dafür? Bitte erläutern.

Antwort:

Mit dem Haushalt 2023 werden die letzten 80 Planstellen aus dem Stellenaufbau +500 der Landespolizei zur Verfügung gestellt.

Um alle verfügbaren Planstellen mit Polizistinnen und Polizisten zu versehen, wurden und werden die Ausbildungskapazitäten vollumfänglich ausgeschöpft, um den Personalaufbau gestalten zu können.

Im Jahr 2023 sollen insgesamt 395 Einstellungen erfolgen, um den landesweit bestehenden Personalbedarf in der Landespolizei zu decken. Darin enthalten

ist der Mehrbedarf entstehend durch Pensionierungen, Kündigungen, Dienstunfähigkeiten und der Ausfallquoten in der Ausbildung, sowie der Stellenaufbau.

Durch die jährliche Personalersatzplanung wird den Behörden ein Kontingent an Polizistinnen und Polizisten zugewiesen. So auch der PD Ratzeburg, die wiederum durch eigene Schwerpunktsetzung, anderer dienstlicher Notwendigkeiten und weiterer Aspekte eine Verteilung in die Dienststellen, auch in die im Kreis Herzogtum Lauenburg vornimmt.

Vorbehaltlich aktueller Entwicklungen, die andere Schwerpunktsetzungen erfordern und nach einem erfolgreichen Abschluss der absolvierten Ausbildungs- bzw. Studienzeit (2 ½ bis 3 Jahren), wird eine vollumfängliche Ausstattung der Dienststellen im Land in etwa im Jahr 2026 erwartet.